



DAFG Jour Fixe #16

Fotografie und Gesellschaft mit Amélie Losier

Donnerstag, den 28. Juni 2018, um 18:30 Uhr

DAFG, Friedrichstr. 185 (Kontorhaus Mitte), 10117 Berlin

Sprache: Deutsch

Der 16. DAFG–Jour Fixe steht ganz im Zeichen der Fotografie, einem außerordentlich starken Medium, das es vermag, Situationen, Stimmungen und Gefühle auf einzigartige Art und Weise abzubilden und erfahrbar zu machen. Im Gespräch mit der in Berlin lebenden Fotografin Amélie Losier werden wir über ihren Werdegang, verschiedene Projekte sowie ihre aktuelle Ausstellung („[SAYEDA–Frauen in Ägypten](#)“ im Haus am Kleistpark) sprechen.

Amélie Losier studierte Dokumentarfotografie bei Prof. Arno Fischer an dessen Berliner Schule „Fotografie am Schiffbauerdamm“ (fas) und hat sich auf Porträt- und Straßenfotografie spezialisiert. Im Zentrum ihres bereits sehr vielfältigen Œuvres stehen Frauen und ihre gesellschaftliche Stellung und Position.

Zwischen 2014 und 2016 reiste Losier mehrmals nach Ägypten, um Portraits und Interviews von Frauen unterschiedlicher Herkunft in ihrem sozialen Umfeld aufzunehmen. Daraus entstanden ist die Ausstellung „[SAYEDA–Frauen in Ägypten](#)“, die sich damit auseinandersetzt, wie sich Frauen im öffentlichen Raum bewegen, wo sie zu sehen sind- und wo nicht. Zu sehen sind 31 Portraits von Frauen, deren jeweilige Position in der Gesellschaft von ihrer Religion, Ausbildung und sozioökonomischen Lage bestimmt ist, sowie Straßenfotografien. Das [Buch zur Ausstellung](#) ist bei Nimbus erschienen. Weitere Information zu Amélie Losier finden Sie [hier](#).



Amélie Losier wurde in Versailles geboren und studierte zunächst Deutsche Literatur und Geschichte in Paris. Später kam sie nach Deutschland, um bei Prof. Arno Fischer an seiner Berliner Schule Fotografie am Schiffbauerdamm (fas) zu studieren. Seit 2001 arbeitet sie als freiberufliche Fotografin vor allem in Berlin und Paris
Aus ihrem Werk: *Romy*, eine Porträt-Reportage über eine alleinerziehende Mutter in Berlin; *(Nearly) Berliners*, eine Porträt-Serie über Berliner Künstler*innen; *Invisible People: Nightworkers*, eine Reportage über die Nachtarbeiter in Berlin (Buch Lehmsstedt).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten Sie aus organisatorischen Gründen um **Anmeldung bis zum 27. Juni 2018** über unsere Webseite oder bei Jan-Philipp Zychla, Projektkoordinator (jan-philipp.zychla@dafg.eu; Telefon: 030-2065 4812). Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt.



www.facebook.com/dafg.eu



www.dafg.eu

Die DAFG e.V. behält sich das Recht vor, Fotos oder Videoaufnahmen von Veranstaltungen in Medien wie Online-Portalen oder in Druckwerken wiederzugeben.
Bilder: © Amélie Losier (oben), © Foto Lene Münch (unten)